Inhalt

	Vorwort	11
	Einführung Veränderte Kindheit Veränderte körperliche Leistungsfähigkeit Bedeutung eines Sportförderunterrichts	13 13 18 20
1	Zum Problem des körperlich leistungsschwachen Schülers.	25
2	Ursachen von körperlichen Leistungsschwächen	29
3	Die geschichtliche Entwicklung des Sportförderunterrichts	33
4	Veränderter Sportförderunterricht in einem sich verändernden Schulsport	39
4.1	Fachlehrplan Sport	39
4.2	Das Salutogenese-Modell	41
4.3 4.3.1	Bewegte Schule – Fitsein macht Schule – Schule in Bewegung Das Projekt Schulen in Bewegung dargestellt am Beispiel	42
	Rheinland	43 43
	Übergreifende Ziele von Schulen in BewegungKonkrete Projektziele	43 45
	- Ergebnisse	45
	- Der Bewegungs-Check-up	46
	ErfassungsbogenAblauf	47 49
4.3.2	Das Förderkonzept der Albert-Schweitzer-Schule	50
4.4	Lehrplan für den Sportförderunterricht	59
5	Sportförderunterricht – dargestellt am Modell einer unterrichtstheoretischen Sportdidaktik	co
	·	63
5.1 5.1.1	Bedingungsebene	63
5.1.2	Innere Bedingungen	63 63
5.2 5.2.1	Entscheidungsebene Lernziele des Sportförderunterrichts	68 68

	Lerninhalte des Sportförderunterrichts	69
5.2.3	Methoden und Maßnahmen zum Ausgleich von	
	Haltungsschwächen des Rumpfes und der Füße	69
	 Übungen zur Beweglichmachung (Mobilisation) 	
	des Schultergürtels	72
	- Übungen zur Beweglichmachung (Mobilisation)	
	der Wirbelsäule	73
	- Übungen zur Dehnung der vorderen Rumpfmuskulatur	73
	- Übungen zur Kräftigung der überdehnten Rücken-, Gesäß-,	
	Schultergürtel- und hinteren Oberschenkelmuskulatur	74
	Übungen zur Kräftigung der Bauchmuskulatur	76
	– Übungen zur Dehnung der Rücken-, Gesäß- und	
	hinteren Oberschenkelmuskulatur, die auch die	
	Hüftbeugefähigkeit verbessern	77
	Übungen zur Dehnung des Hüftlendenmuskels	78
	Übungen zur Dehnung der Fuß- und Beinmuskulatur	78
	Übungen zur Kräftigung des Hüftlendenmuskels	78
	Übungen zur Kräftigung der Fuß- und Beinmuskulatur	78
	Übungen zum Ausgleich von Fußschwächen	79
	Übungen zur Beweglichmachung der Fuß- und Zehengelenke	79
	Übungen zur Dehnung der verkürzten Fußmuskeln	80
	Übungen zur Kräftigung der geschwächten Fußmuskulatur	80
	Ausgleich von Haltungsschwächen –	00
		82
	eine andere Betrachtungsweise	84
	- Übungsbeispiele für ein kindgemäßes Krafttraining	87
5.2.4	- Erlebnisorientiertes Muskeltraining	89
5.2.4	Methoden und Inhalte des Ausdauertrainings	89
	- Dauermethode	91
- o -	- Intervallmethode	91
5.2.5	Methoden und Inhalte zur Schulung der koordinativen	96
	Fähigkeiten	101
	- Übungen mit dem Luftballon	102
	- Übungen mit Teppichfliesen	
5.2.6	Möglichkeiten zur Integration von Problemschülern	103
	Aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive Kinder	111
	Dicke Kinder und Jugendliche	117
5.2.7	Aufbau einer Sportförderunterrichtsstunde	122
	- Methodische Maßnahmen	122
	- Empfehlungen zur Unterrichtsgestaltung	125
	- Unterrichtsformen im Sportförderunterricht	125
	- Unterrichtsverfahren im Sportförderunterricht	131
	- Unterrichtsstile im Sportförderunterricht	133
5.3	Evaluationsebene	134

5.3.1	Allgemeine Fitnesstests	137
5.3.2	Auswahlverfahren für den Sportförderunterricht	137
5.3.2.1	Der Münchner Fitnesstest (MFT)	137
5.3.3	Einzeltests	167
5.3.3.1	Tests zur Ermittlung der Koordinationsfähigkeit	167
5.3.3.2	Tests zur Ermittlung der Haltekraft und Dehnfähigkeit	168
5.3.3.3	Tests zur Ermittlung der Erholungsfähigkeit bzw. der	
	Ausdauerleistungsfähigkeit	170
5.3.4	Spezielle Verfahren zur Bewegungsbeurteilung	171
5.3.4.1	Motoskopische Verfahren	171
	- Trampolinkoordinationstest (TKT)	171
	- Checkliste motorischer Verhaltensweise (CMV)	171
5.3.4.2	Motometrische Verfahren	171
	- Körperkoordinationstest für Kinder (KTK)	171
	- Lincoln-Oseretzky-Skala Kurzform 18 (LOS KF 18)	177
6	Biologisch-medizinische Grundlagen	183
6.1	Begriffsbestimmungen	184
6.2	Biologische Grundlagen zu den Haltungsschwächen	185
6.2.1	Haltungsschwächen des Rumpfes	186
	Anatomisch-biomechanische Grundlagen zu Bau und	.00
	Funktion der Wirbelsäule	186
6.2.1.2	Die Gelenke der Wirbelsäule	188
	Form der Wirbelsäule	190
	Besonderheiten der kindlichen bzw. jugendlichen Wirbelsäule	190
	Wachstum und Wirbelsäule	191
	Verformungen der Wirbelsäule als Bewegungsmangelfolge	197
	Anatomische Grundlagen zu den Haltungsschwächen	200
	Einzeldarstellung der verschiedenen Haltungsschwächen	203
	- Haltungsschwäche Rundrücken - Totalrundrücken	203
	- Haltungsschwäche Hohlrücken - Hohlrundrücken	207
	- Flachrücken	213
	- Seitliche Haltungsabweichungen	214
6.2.2	Fußschwächen	215
6.2.2.1	Anatomisch-biomechanische Grundlagen	217
	Spreizfuß	219
	Knickfuß	220
6.2.2.4	Plattfuß	221
6.3	Organleistungsschwächen	222
6.3.1	Anatomisch-physiologische Grundlagen zur	
	Organleistungsschwäche	227
6.3.1.1	Herz-Kreislauf-System	228
		_

	- Herz und Training	228
	- Blutgefäße und Training	233
	- Blut und Training	234
6.3.1.2		236
	- Atmungssystem und Training	237
6.3.1.3	Muskelsystem	239
	- Muskulatur und Training	242
6.4	Koordinationsschwächen	243
6.4.1		244
6.4.2	Ursachen von Koordinationsschwächen	244
6.4.3	Anatomisch-physiologische Grundlagen zur koordinativen	277
0. 1.0	Leistungsfähigkeit	245
6431	Makrostruktureller Aufbau des Zentralnervensystems	247
0.4.0.1	- Rückenmark	247
	– Die Reflexe	248
	- Hirnstamm	250
	- Kleinhirn und Basalganglien	251
	- Endhirn	251
6432	Mikrostruktureller Aufbau des Zentralnervensystems	255
	Neurophysiologische Aspekte des koordinativen Lernprozesses .	256
	Konsequenzen für die Schulpraxis	260
	- Motivation und Lernerfolg	260
	- Lernkontrollen und Pausengestaltung.	261
	- Unterrichtsmethodische Aspekte.	261
	- Korrektur und Lernerfolg	
	- Bewegungsschatz und Lernerfolg	262
		-0-
7	Allgemeine Grundlagen der Bewegungs- und Trainingslehre	263
7.1	Motorische Entwicklung	263
7.1.1	Begriffsbestimmung	263
7.1.2	Phasen der körperlichen Entwicklung	264
7.2	Motorisches Lernen	265
7.2.1	Begriffsbestimmung	265
7.2.2	Ausgewählte Theorien und Modelle des motorischen Lernens	266
7.2.3	Der Aufbau des motorischen Lernens nach Lernstufen (-phasen)	268
7.3	Methoden und Inhalte des Krafttrainings	
7.3.1	Dynamisches Krafttraining	
7.3.2	Statisches Krafttraining	
7.3.3	Allgemeine Gesetzmäßigkeiten beim Krafttraining	272
7.3.4	Standardübungen beim Krafttraining –	
	Variationsmöglichkeiten und Problempunkte dargestellt	
	am Beispiel von Bauch- und Rückenmuskulaturübungen	275

7.4 7.4.1 7.4.2 7.4.3	Methoden und Inhalte des Beweglichkeitstrainings Die aktive Dehnungsmethode Die passive Dehnungsmethode Die statische Dehnungsmethode ("Stretching")	280 281
8	Hinweise zum Arbeitsplatz in der Schule und zu Hause	283
9	Bewegungsförderung im (Schul-)Alltag	285
9.1	Bewegungspausen	285
9.2	Bewegungsübungen während des Unterrichts	
9.2.1 9.2.2	und für zu Hause Dehnübungen Isometrische Übungen	300
9.3	Heimtrainingsprogramme zum Ausgleich von Haltungsschwächen	303
9.4	Beispiel für ein Bewegungsprogramm für Kinder und Eltern	312
9.5 9.5.1 9.5.2	Rückenschule und Wirbelsäulengymnastik	323
9.6	Die Bedeutung des Schwimmens im Sportförderunterricht	329
9.7	Aquatraining	334
9.8	Grundformen des Kletterns im Sportförderunterricht	339
9.9	Bewegungsbaustellen – Bewegungslandschaften	342
9.10	Jonglieren mit dem Chiffontuch	344
9.11	Übungen mit dem Pezziball (Therapieball)	346
9.12	Entspannungsmethoden	348
9.13	Stundenbeispiele für den Sportförderunterricht	373
10	Übungsgeräte für den Sportförderunterricht	407
Literat	ur	409